

Ledischiff.ch – wenn Ideen Wellen werfen

Stilvoll (und beladen mit viel Tiefgang) gleiten sie über den See, die Zürichsee-Ledischiffe. Sie sind seit langem die Lastesel für Kies- und Sandtransporte. Sie sind zwar nicht besonders schnell, aber können grosse Mengen befördern. Und dank tiefem CO₂-Ausstoss tragen sie wesentlich zum Umweltschutz bei.

Wofür man aber Ledischiffe auch noch einsetzen kann, zeigt Ledischiff.ch. Die neu gegründete Firma baut das 83-jährige Ledischiff «LS Stäfa» zum ersten schwimmenden Seminarraum um. Das Ledischiff eignet sich nicht nur für geschäftliche Anlässe wie Schulungen, Trainings, Firmen-Präsentationen und Kunden-Events, sondern auch für private Veranstaltungen wie etwa Hochzeitsfahrten, Geburtstagsfeiern, Vereinsausflüge, Klassenzusammenkünfte und vieles mehr.

Wie kommt man auf die Idee, ein «Kiesschiff» zum schwimmenden Vierstern-Seminarraum umzubauen? Oliver Bühler, Marketing- und Strategieberater der Firma «dotcon – Beratung auf den Punkt gebracht» ist Initiator dieses Projekts und erklärt dies so: «Am Anfang wollte ich einfach ein Schiff für originelle Kundenevents mieten. Plötzlich bekam ich Kaufangebote, und so

überlegte ich mir, was sonst noch möglich wäre.»

Doch eine Idee allein reicht nicht. Mit der kühnen Vorstellung und einem Betriebskonzept in der Tasche konsultierte Oliver Bühler potenzielle Investoren. Bald war klar, dass die Idee «wassertauglich» wird. «Bei uns werfen nur die Ideen hohe Wellen» zwinkert Oliver Bühler kurz und träf unter Anspielung auf die in arge Wellennöte geratene «Panta Rhei».

In Zusammenarbeit und Partnerschaft mit dem reputierten und Ledischiff erfahrenen Unternehmen Johann Müller AG (JMS), Schmerikon, wird die «LS Stäfa» derzeit umgestaltet und zielorientiert ausgebaut. Aus dem vormals verbeulten und abgewaschenen, aber ebenso charaktervollen Ledischiff wird schon bald ein Vierstern-Dampfer hervorgehen, der für vielseitigste Zwecke beste Rahmenbedingungen bieten wird.

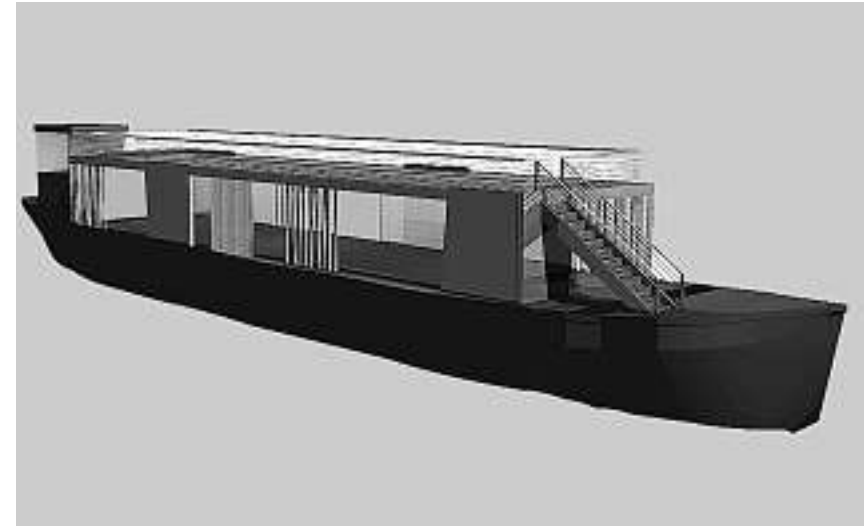
Die aktuelle Planung zeigt, dass ab Ende August Seminare, Workshops und private Events aller Art auf dem Zürichsee durchgeführt werden können. «Wir sind uns bewusst, dass unser Terminplan sehr sportlich ausgerichtet ist», meint Schiffsarchitekt und Bauführer Christian Winet von der winet architektur ag. Aber schliesslich musste sich auch die Alinghi mächtig durch die Wellen sputen, um zu gewinnen...

Man darf auf das neue, erste und einzigartige Produkt der Schifffahrt gespannt sein: Ein besonderes Erlebnis auf See, und ein Wellenspiel der Emotionen auf dem Hintergrund einer tief verankerten Verbindung zum Zürichsee. Die Schifffahrt auf dem Zürichsee wird so eine attraktive Bereicherung erfahren.

Weitere Infos:
www.ledischiff.ch / Tel. 055 211 95 11



So sah es aus, das altgediente Ledischiff «LS Stäfa»...



...und bald wird es als schwimmender Seminarraum erstrahlen.